

Ressort: Auto/Motor

ADAC-Reform wieder fraglich

München, 12.03.2016, 00:00 Uhr

GDN - Die seit zwei Jahren vorbereitete, grundlegende Reform des ADAC steht im letzten Moment wieder in Frage. Grund dafür ist ein Rechtsgutachten, das der Regionalclub Nordrhein eingeholt hat, an dessen Spitze der frühere ADAC-Präsident Peter Meyer steht.

Das berichtet die "Süddeutsche Zeitung" (Wochenendausgabe). In dem Gutachten heißt es, die von Meyers Nachfolger August Markl geplante Aufspaltung des ADAC in den Verein, sowie eine Aktiengesellschaft und eine gemeinnützige Stiftung sei überflüssig. Es müsse an der Organisation nichts verändert werden. Präsidiums- und Verwaltungsratsmitglieder des ADAC, die für die geplanten Änderungen stimmten, würden ihre Pflichten verletzen und müssten mit persönlichen Schadenersatzforderungen rechnen, zitiert die Süddeutsche aus dem Gutachten. Dem ADAC droht nun das Duell des auf dem Höhepunkt der Affäre um die manipulierte Autowahl "Gelber Engel" 2014 zurückgetretenen Meyer und seines Nachfolgers August Markl, schreibt die SZ weiter. Markl halte an der geplanten Aufspaltung fest. Es gebe "keinen Plan B", zitiert ihn die SZ. Nur die mit der Aufspaltung verbundene, strikte Trennung zwischen Vereinsaktivitäten und Geschäften biete Gewähr dafür, dass der ADAC seinen Vereinsstatus behalten darf, den das Amtsgericht München überprüft. Bis zu Meyers aktuellem Vorstoß galt als sicher, dass die Reform wie von Markl geplant bei der Hauptversammlung am 7. Mai in Lübeck beschlossen wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69295/adac-reform-wieder-fraglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com